

DET DANSKE FILMINSTITUTS BIBLIOTEK

MUSÆUMSMYSTERIET

PROGRAMMER CREDITS MM.

X M U S Æ U M S M Y S T E R I E T.

Direktøren for det store etnografiske Musæum føler sig gammel og træt og har besluttet, omend med Sorg, at trække sig tilbage; en stor Trøst er det ham dog, at hans egen Svigersøn skal være hans Efterfølger og da han skal bo hos de unge, behøver han ikke at flytte bort fra sit kære Musæum, men kan, som før, nusle rundt mellem alle disse Sager, der for ham er hele Livet.

Kort efter opdages det, at nogle af de sjældneste Genstande er bortfjærnedes og derimellem et meget kostbart Spænde, der lige er ankommen sammen med en Del andre Sager. Den unge Direktør taler med sin Svigerfader om Sagen, og de bliver enige om at hidkalde en berømt Privatopdager til at opklare dette Mysterium. Opdageren kommer og begynder sine Undersøgelser. Til sin Overraskelse finder han et Brækjærn inde hos den gamle Direktør og uden at sige noget stikker han det til sig, for senere at prøve det ude i Musæumssaalene, jo, det passer til Mærkerne i Skabene, han undersøger nu den gamles Kontor - ganske rigtig, inde i Kaminen ligger de manglende Sager. Al Tvivl er jo desværre nu umulig, og han meddeler derfor den nye Direktør, hvad der er opdaget. Tilfældet kan jo forklares, man har før set fanatiske Samlere, der ellers er hæderlige, begaa sligt. Man beslutter nu, for at fjerne al Tvivl, at holde Vagt og Datteren, der er ulykkelig paa Faderens Vegne, faar Lov at være med. Det er Nat og med Spænding afventer man, hvad der vil ske, pludselig høres listende Trin og den gamle viser sig, men da hans Maade at bevæge sig paa og det hele forekommer Datteren lidt underligt, gaar hun nærmere og ser at Faderen gaar i Søvn. Gudskelov, en tung Sten falder fra alles Hjerter, saa var det hele dog ikke saa slemt. Forsigtig vækker de ham og forklarer den for-tumlede Gamle, hvad der er sket, nu kan alt jo heldig ordnes igen.

- - - - 0 0 0 0 - - - -

NORDISK FILMS-KOMPAGNI KOPENHAGEN

BERLIN. WIEN. LONDON. GENOVA.
NEW YORK. MOSCOU.

BERLIN S. W.
Friedrichstrasse 23, 1.

Telegram-Adr.: „Nordfilm“. Telephon Amt IV 10191.

Unsere Films werden nur mit der ausdrücklichen Verpflichtung seitens des Käufers in den Handel gebracht, dass sie in keiner Weise zwecks Nachahmung benutzt werden dürfen. Jede diesbezügliche Verwendung ist eine Verletzung des gesetzlichen Schutzes, unter welchem sie hergestellt sind.

Jegliche Nachahmung der von der Nordischen Films-Kompagnie herrührenden Films wird gerichtlich verfolgt.

Zu beachten: Unsere Films gelangen unter folgenden Bedingungen zum Versand: Alles nicht für feste Rechnung Gewünschte ist in unbeschädigtem Zustande vor Ablauf von 24 Stunden nach Empfang zurückzusenden. Films, welche irgend wie beschädigt oder ohne unsere Fabrikmarke am Schlusse der Films an uns zurückgesandt oder länger als 24 Stunden zurückgehalten werden, werden nicht zurückgenommen oder gut geschrieben. Lässt der Empfänger die Films durch die Maschine laufen, geschieht solches für eigenes Risiko.

THE MYSTERY OF THE MUSEUM.

The director of a Museum for old and new Works of art has just retired from his post, after serving it for nearly a lifetime. He naturally does not like to leave his beloved exhibits but he has one consolation, that his own son in law is appointed as his successor. He therefore has no need to leave his beloved museum altogether, and he is also a great help to the new director. But strange to say, just after the old director has left his post, several very valuable exhibits are missing, amongst them a very valuable ornament, which had only just been given. The new director consults his father in law, and the old gentleman advises him to employ at once one of the best detectives. This is done, and the detective arrives at the Museum. But curious enough he discovers that the old ex-director is in possession of a burglar's jemmy. Without mentioning his discovery to the new director, he compares the jemmy with the marks found on the cases where the valuables were stolen from; and to his great surprise he finds that it fits exactly. He now searches the rooms of the ex-director during his absence, and finds hidden up the chimney the stolen goods. Thinking that the man is a fanatic collector the detective informs the new director of what he has found out, and this news is a terrible blow to the latter's young wife, who is terrible distressed that her own father should be the culprit. But to be quite sure about the motives the old man has in stealing the goods, the detective together with the new director and his wife remain in the museum at night time to watch. It is now quite dark, and everybody is supposed to be in bed asleep, but suddenly quiet footsteps disturb the night, and walking along slowly comes the old director. But the slow and uncertain walk of her father strikes the young wife at once, and going nearer to meet him she sees that the old man is walking in his sleep. With a sigh of relief she explains matters to her husband and the detective, and after waking carefully the old man, everything is explained to everybody's satisfaction.

- - - - o o o o o o - - - -

NORDISK FILMS-COMPAGNI

COPENHAGEN

BERLIN. VIENNA. LONDON. GENOVA.
NEW YORK. MOSCOW.

LONDON W. C.

18 Cecil Court, Charing Cross Road.

Tel. Ad.: „Norfilmcom“.

Telephone:

NEW YORK, CITY.

7, E. 14th Str.

Tel. Ad.: „Norfilm“.

Telephone: 3745 Stuyvesant.

Our films are only sold on the express condition on the part of the buyer, that they are not in any way to be imitated, such imitation being an infringement of the statue enacted for their protection.

Every imitator of films originating from The Northern Films Company will be legally prosecuted.

Please take note: Our films are forwarded under following conditions: All films ordered will be charged for unless returned to us in perfect condition within 24 hours after receipt. Damaged films, films returned without having our trademark at terminal, or such which are kept for more than 24 hours, will neither be taken back nor given credit for. In case the recipient suffers the films to pass through the machine, such is done at his own risk.

Der Direktor des grossen ethnographischen Museums fühlt sich alt und müde und hat sich, wenn auch ungern, entschlossen, sich zurückzuziehen. Es gereicht ihm doch zum Troste, dass sein eigener Schwiegersohn sein Nachfolger sein soll, braucht er nicht von seinem lieben Museum wegzuziehen, sondern kann wie vorher in den Sachen herumumschnüffeln, die für ihn das ganze Leben ausmachen. Kurz nach seinem Abschied entdeckt man, dass einige der seltensten Gegenstände entfernt worden sind, unter anderem eine sehr kostbare Spange, die soeben mit einigen anderen Sachen angekommen war. Der junge Direktor spricht mit seinem Schwiegervater darüber, und sie beschliessen, einen berühmten Privatdetektiv hinzuzuziehen, um das Mysterium aufzuklären. Der Detektiv kommt und fängt seine Untersuchungen an. Zu seiner Überraschung findet er bei dem alten Direktor ein Brecheisen; ohne etwas zu sagen, steckt er es zu sich, um es späterhin in dem Museum zu probieren. Ja, es passt zu den Marken in den Schränken. Er untersucht nun das Bureau des Alten und richtig: im Kamme liegen die fehlenden Sachen. Jeder Zweifel ist jetzt leider ausgeschlossen, und er teilt dem jungen Direktor mit, was er entdeckt hat. Er meint, dass der Zufall sich leicht erklären lässt. Es giebt ja fanatische Sammler, die solche Sachen machen, wenn sie auch in allen anderen Beziehungen vollkommen rechtschaffene Leute sind.

Um volle Gewissheit zu haben, beschliesst man, Wache zu halten, und der Tochter, die wegen ihres Vaters ganz unglücklich ist, wird erlaubt dabei zu sein. Es ist Nacht, und in Spannung erwartet man was geschehen wird. Plötzlich hört man schleichende Schritte, und der Alte nähert sich, es kommt aber der Tochter vor, dass er sich so sonderbar bewegt. Sie geht näher, und entdeckt, dass der Vater im Schlafe einher geht. Gott sei Dank! Ein schwerer Stein ist von aller Herzen gefallen. Gott sei Dank, dann nicht so schlimm. Vorsichtig wecken sie ihn auf, und erklären dem verwirrten alten Herrn, was geschehen ist; jetzt kann ja alles glücklicherweise geordnet werden.

- - - - o o o o o o - - - -

DER BIERABEND DER SCHMERBÄUCHE.

Die vier dicksten Herren in der kleinen Stadt Pierheim haben einen Klub gebildet, dessen Hauptzweck ist darauf aufzupassen, dass das Gewicht der respektiven Mitglieder sich nicht vermindert. Um dieses durchführen zu können, versammeln sich die Mitglieder in der Bierstube der Stadt, um durch einen wirklichen Konsum des berühmten Bierheimer Biere, dessen Nährwert ausserordentlich gross sein soll, die zerstörende Wirkung, welche die Arbeit und der Ärger des Tages vielleicht auf ihre Korpulenz haben könnten, aufzuheben, und sie lassen es sich mit lobenswerter Ruhe und Überlegenheit gefallen, dass das Bier auch andere Wirkungen haben kann. Eines Abends muss leider der Apotheker etwas früh nach Hause gehen, da er die Wache übernehmen muss, und die Übrigen bleiben zurück, von Mitleid erfüllt, dass der Apotheker bei weitem nicht sein gewöhnliches Quantum bekommen hat. Sie wollen ihm wenigstens einen recht grossen Krug Bier bringen, damit soll er sich trösten. Leider haben sie nicht berechnet, dass die Öffnung in der Apothekentür nur für Medizinflaschen und Pillenschachteln eingerichtet ist, und nicht zu grossen Bierkrüge, und ihre Wohltätigkeit hat so eine etwas andere Wirkung als sie es gedacht haben. O weh, Aufregungen wirken sehr auf das körperliche Gewicht ein, und die Aufregungen dieses Abends sind so gewaltsam, dass die Herren gewiss ziemliche Quanten des nahrhaften Bieres zu sich nehmen müssen, um den schädlichen Einfluss aufzuheben.

- - - - o o o o o o - - - -

TYKSAKKERNES
OLGILDE

NORDISK FILMS-KOMPAGNI

KOPENHAGEN

BERLIN. WIEN. LONDON. GENOVA.

NEW YORK. MOSCOW.

BERLIN S. W.

Friedrichstrasse 23, 1.

Telegram-Adr.: „Nordfilm“.

Telephon Amt IV 10191.

Unsere Films werden nur mit der ausdrücklichen Verpflichtung seitens des Käufers in den Handel gebracht, dass sie in keiner Weise zwecks Nachahmung benutzt werden dürfen. Jede diesbezügliche Verwendung ist eine Verletzung des gesetzlichen Schutzes, unter welchem sie hergestellt sind.

Jegliche Nachahmung der von der Nordischen Films-Kompagnie herführenden Films wird gerichtlich verfolgt.

Zu beachten: Unsere Films gelangen unter folgenden Bedingungen zum Versand: Alles nicht für feste Rechnung Gewünschte ist in unbeschädigtem Zustande vor Ablauf von 24 Stunden nach Empfang zurückzusenden. Films, welche irgend wie beschädigt oder ohne unsere Fabrikmarke am Schlusse der Films an uns zurückgesandt oder länger als 24 Stunden zurückgehalten werden, werden nicht zurückgenommen oder gut geschrieben. Lässt der Empfänger die Films durch die Maschine laufen, geschieht solches für eigenes Risiko.